

16. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Planen und Bauen vom 05.09.2022,
Ausgangspunkt durch Rh. Post (OP) zum TOP 26,
RadPendlerRoute, Vorlage Nr. 2022/1654'

TOP 26, RadPendlerRoute - Köln Leverkusen, Anregungen von Opladen plus

Wir begrüßen es sehr, dass die Verwaltung diese zentrale Radroute so ausführlich plant.

Grundsätzlich zuerst folgende Anmerkungen (Wünsche):

1. Bei zukünftigen Straßenumbauten entlang der Route sollten Optionen für eine "Linienverbesserung" - möglichst wenig des hier eingeplanten "Hakenschlagens"-vorgesehen werden.
2. An allen LSA auf der Route sollten Induktionsschleifen im Radweg eingebaut werden, so dass im Idealfall der Radfahrer nicht anhalten müssen sollte.
3. Das Kreuzen von parallelen Straßen - hier eigentlich nur die B 8 - sollte besser vermieden werden.

Nach Lageplänen der Vorlage:

LP1: Bitte prüfen lassen, ob bei der Verschwenkung der Route über die B 8 (Kreuzen! an der Kreuzung Kaiser-Wilhelm-Allee) vielleicht besser die Variante (auf Kölner Gebiet) an der Kreuzung Otto-Bayer-Str. (=Höhe S-Hp Chempark) und dann auf die C.-Duisberg-Straße sein könnte.

LP2: (Siehe auch LP3) Für die Straßenoberflächen vom Rudolf-Mann-Platz und der Christian-Heß-Straße sind neue Asphaltdeckschichten vorzusehen (Abgefahrener Belag mit vielen Schlaglöchern), so dass hier ein besserer Wechsel auf den bestehenden Radweg auf die F/R-Ü Willy-Brandt-Ring möglich ist.

LP3: Die geplante neue Rampe zur F/R-Ü Willy-Brandt-Ring sollte entfallen. Stattdessen sollte der Wechsel am Rudolf-Mann-Platz ausgebaut werden (siehe LP2) sowie bei der LSA Kreuzung Willy-Brandt-Ring eine eigene Grünphase für Radfahrer über die Straße vorgesehen werden. (In jedem Falle Billiger! Viele Radfahrer würden nach dem R.-Mann-Platz nicht diese neue Rampe benutzen wollen und der Fahrradverkehr aus Richtung Leverkusen nach Köln müsste hier vielleicht die Straßenseite wechseln!)

LP4: Alternativ zur Verschwenkung sollte diese an der Manforter Str. geprüft werden - trotz parallelem Busverkehr - weil diese Straßenführung großzügigere Radien hat als die an der Post!

LP5: Nach der F/R-Ü Rathenaustraße (wird im Zuge des RRX versetzt neu gebaut) sollte zwischen Forum und Bahn ein Radwegmöglichkeit bis zur Forumbrücke über die Dhünn geschaffen werden - im Wesentlichen ist das kurze Stück zwischen dem Geh- und Radweg "Rathenaustraße" bis zum Forum von Rasengittersteinen auf Asphaltschicht umzubauen (z.Zt. Feuerwehrzufahrt).

LP6: Kreuzungspunkt Am Neuenhof: Hier gibt es bereits einen Kreuzungspunkt und der ist m.E. nach zumindest ein Gefahrenpunkt oder sogar ein Unfallschwerpunkt. Wenn der Radweg hinter der Straße auf dem heutigen Parkplatz geführt werden soll, nur durch Absicherung mit Vorfahrtschildern für Radfahrer oder besser mit einer LSA. Ohne solche Absicherungen wäre hier eine direkte Aus- und Einfahrt auf die Straße sicherer!